

November 2020



## Liebe Patinnen und Paten,

wir möchten euch gerne neue Infos von Sister Elizabeth aus Malawi übermitteln. Die Prüfungen der achten Klasse Primary sind gut verlaufen und man rechnet Anfang Dezember mit den Ergebnissen. Was die Prüfungen der vierten Klasse betrifft, so hat man die Prüfungen in ganz Malawi annulliert, da man aufgedeckt hat, dass es irgendwo eine undichte Stelle gegeben hat und in manchen Gegenden geschwindelt wurde. Die Mädchen wurden nach Hause geschickt und eine Wiederholung ist für Jänner vorgesehen.

Sister Elizabeth hat mir auch berichtet, dass 6 Mädchen nicht zur Schule zurückgekommen sind. Diese Mädchen sind verheiratet und fast alle schwanger, was in Malawi als verheiratet gilt, weil die Mädchen dann ganz einfach an die betreffenden Männer oder Jungen (zum Teil selbst noch Schüler) abgeschoben werden. Sister Elizabeth erklärt sich die Schwangerschaften damit, dass die Mädchen bei den Verwandtschaftsfamilien auf sich selbst gestellt waren und nicht beachtet wurden. Daher suchten sie nach Zuneigung und nach einer Zugehörigkeit zu jemandem. Das zu verhindern liegt leider nicht in unserer Macht, aber es tut jedes Mal weh, die Mädchen auf solche Art und Weise zu verlieren. Wir haben die betreffenden Paten informiert, die sehr verständnisvoll reagiert haben.



Wir haben schon befürchtet, dass wir manche Mädchen auf diese Art verlieren, da die Zeit des Lockdowns der Schulen in Malawi doch sehr lange gedauert hat (März bis September). Trotzdem sind wir aber auch der Anschauung, dass der Anteil von 6 Mädchen von ca 250 nicht extrem viel ist, wobei natürlich jede einzelne Heirat oder Schwangerschaft in so jungem Alter eine zu viel ist.

Wir hängen euch auch den Zeitungsartikel über ein Mädchen an, das am Abend ein Baby zur Welt gebracht hat und am nächsten Morgen zu Fuß zur Schule gegangen ist, um die Abschlussprüfung zu schreiben, während ihre Mutter auf das Baby aufgepasst hat. Sie hat das gemacht, weil sie unbedingt in die Secondary aufsteigen wollte, um weiter zur Schule gehen zu können. Das zeigt wieder einmal eindrucksvoll, welchen Stellenwert Bildung für Mädchen haben kann.

facebook

Zodiak Online 2h · 🌐

#ZBSNews

A standard 8 learner at Bembeke Roman Catholic Church primary school in Dedza gave birth to a baby boy Tuesday night and on Wednesday she was in class writing the Primary School Leaving Certificate of Education examinations.

The girl told Zodiak Online today Friday that despite some complications during delivery, she was still able to foot from Kuthindi village to Bembeke RC to write examinations.

Meanwhile the girls mother was nursing the grandson while the girl sat her examination.

The teen mother finished writing examinations today and is optimistic she will do well and proceed to secondary school.

👍👍 Chifundo Chikuni and 817 others

👍 818    💬 541    ➦ 21

Sister Elizabeth ist sehr dankbar, dass wir ihr versprochen haben, die letztjährige Aktion „Mais für ein Weihnachten ohne Hunger“ auch dieses Jahr wieder zu starten und wir bedanken uns in diesem Zusammenhang auch für die vielen Spenden, die



Diese Bilder sind Weihnachten 2019 entstanden

inzwischen schon innerhalb von ein paar Tagen eingegangen sind. Mit Eurer Hilfe wird es möglich sein, jedem Patenmädchen einen Sack Mais mitzugeben und wenn genug hereinkommt kann Sister Elizabeth auch den armen Leuten in der Umgebung etwas helfen. Letztes Jahr wurde sie dafür in Katete von den Leuten fast wie eine Heilige verehrt, was eine Anerkennung ihres großen Einsatzes für die Mädchen und das Projekt darstellt.

Zum Schluss noch eine Information in eigener Sache. Ich weiß, dass viele von euch Erwin kennen und schätzen. Viele wissen auch, dass er vor ca. 2 Monaten mit der Diagnose Hirntumor erfolgreich operiert wurde. Leider sind inzwischen aber schwere Komplikationen aufgetreten und wir wussten nicht, wie es mit ihm weitergehen würde. Ich bin leider nicht in der Lage, die vielen Menschen, die mit uns zitterten, einzeln zu informieren. Aber jetzt nutze ich die Gelegenheit, allen denjenigen, die doch sehr beunruhigt waren, die gute Nachricht zu schicken, dass es täglich aufwärts geht, er inzwischen mit mir telefoniert und mir auch schon wieder Aufträge erteilt, was beweist, dass er hoffentlich bald wieder ganz der „Alte“ sein wird.

Mit ganz lieben Grüßen an euch alle (auch von Erwin) Andrea

PS: Die Weihnachtsspende bitte an

Bruder und Schwester in Not, IBAN AT23 2060 4000 0003 5600, Sparkasse Feldkirch SPFKAT2BXXX mit Verwendungszweck "Weihnachtsgeschenk Mais" (Für die Berücksichtigung als Sonderausgabe bitte vollständigen Namen und Geburtsdatum angeben)

oder an

Mag Erwin Reis, Patenprojekt Malawi, IBAN AT13 3742 0001 0270 1860, Raiba Rheintal RVVGAT2B420 mit Verwendungszweck "Weihnachtsgeschenk Mais" (Keine Absetzbarkeit als Sonderausgabe)

möglichst bald einzahlen!

